

EINLADUNG Netzwerktagung

Die globalen Nachhaltigkeitsziele in der Freien Wohlfahrtspflege

Welche Rolle kann die Freie Wohlfahrtspflege bei der Umsetzung der globalen Ziele für nachhaltige Entwicklung, der „Sustainable Development Goals“ (SDGs), spielen? Wie hängt das, was wir hier vor Ort für die Menschen tun, mit weltweiten Herausforderungen zusammen? Wie können die Ziele uns bei unserer Arbeit unterstützen – und vor welche neuen Herausforderungen stellen sie uns?

Anlässlich des vierten Jahrestags der Verabschiedung der Agenda 2030 der Vereinten Nationen laden der AWO Bundesverband, AWO International und die Diakonie Deutschland zu einer gemeinsamen Netzwerktagung ein:

**Do–Fr
26.–27. September 2019**

26.9. ab 12.30 Uhr
27.9. bis 13.30 Uhr

**Hörsaalruine im
Medizinhistorischen Museum
der Charité**

Charité-Platz 1, 10117 Berlin-Mitte (nahe Hbf.)

Gemeinsam mit ca. 50 Teilnehmenden wollen wir Möglichkeiten zur Umsetzung der 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung in der täglichen Arbeitspraxis diskutieren und Antworten auf die oben gestellten Fragen finden. Ein besonderer Fokus soll dabei auf dem Kennenlernen von Beispielen guter Praxis sowie auf der Vernetzung innerhalb und zwischen den Verbänden liegen.

Wen laden wir ein?

Die Tagung richtet sich an Vertreter*innen aus allen Verbänden der Freien Wohlfahrtspflege in Deutschland. Sie hat dabei Haupt- und Ehrenamtler*innen aller Ebenen der Sozialen Arbeit im Blick. Interessierte aus befreundeten Verbänden mit Nachhaltigkeitsbezug (z. B. aus Umweltverbänden) sind ebenfalls herzlich willkommen.

Kosten

Eine Teilnahmegebühr wird nicht erhoben. Es fallen lediglich die Kosten für Unterkunft und Reise sowie für das Abendessen beim BarTalk (optional) an.

Anreise und Barrierefreiheit

Informationen zur Anreise finden Sie [hier](#). Der Veranstaltungsort ist barrierearm zugänglich. Bitte weisen Sie uns bei Ihrer Anmeldung auf ggf. vorhandene Unterstützungsbedarfe hin.

Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis zum 30. August 2019 unter folgendem Link an: www.kurzlink.de/netzwerktagung. Kennen Sie jemand aus Ihrem Umfeld, der oder die sich ebenfalls für dieses Thema interessiert? Machen Sie ihn oder sie gerne auf die Veranstaltung aufmerksam!

Kontakt

AWO Bundesverband: STEFFEN LEMBKE
(steffen.lemcke@awo.org)

AWO International: ROMAN FLEISSNER
(roman.fleissner@awointernational.de)

Diakonie Deutschland: DR. MARIANNE DEHNE
(marianne.dehne@diakonie.de)

PROGRAMM

Netzwerktagung: Die globalen Nachhaltigkeitsziele in der Freien Wohlfahrtspflege

Donnerstag, 26.09.2019

- ab 11:45 ANKUNFT UND KLEINER MITTAGSIMBISS
- 12:30 **Begrüßung**
RUDI FRICK, Mitglied des Präsidiums der AWO
ULRICH LILIE, Präsident Diakonie Deutschland
- 12:40 **Keynote:**
„Chancen und Herausforderungen der Agenda 2030 – wo stehen wir in Deutschland?“
DR. IMME SCHOLZ, Kommissarische Direktorin des Deutschen Instituts für Entwicklungspolitik (DIE) und Mitglied im Rat für Nachhaltige Entwicklung der Bundesregierung
- 13:20 **Einführungsvortrag:**
„Was bedeuten die SDGs für die Freie Wohlfahrtspflege? Was können sie bedeuten?“
DR. MARIANNE DEHNE, Referentin Nachhaltigkeit und Transparenz, Diakonie Deutschland
ROMAN FLEISSNER, Referent Globales Lernen und Agenda 2030, AWO International
STEFFEN LEMBKE, Leiter Abteilung Qualitätsmanagement/Nachhaltigkeit, AWO Bundesverband
- 14:00 PAUSE UND AUSTAUSCH
- 14:30 **Impulsreferate: Nachhaltigkeit in der Praxis**
„Work in progress: Implementierung einer Nachhaltigkeitsstrategie in der Evangelischen Stiftung Neuerkerode“
JENNY GRÜNBERG, Referentin der Direktion für Nachhaltigkeit, Evangelische Stiftung Neuerkerode
„Klimafreundlich pflegen – Klimaschutz in der stationären Altenhilfe“
BEATE MEYERHÖFER/DOROTHEE EBY, Seniorenzentrum Grünwinkel, AWO Karlsruhe
„Alternative Gemeinwohlökonomie: Der Diakonieverbund Schweicheln auf dem Weg“
HANS-HERMANN WOLF, Stiftungsvorstand, Diakonieverbund Schweicheln
- 16:00 **Fishbowl-Diskussion:**
„Wie können wir als Wohlfahrt einen Beitrag zur Umsetzung der SDGs leisten?“
- 17:00 ENDE DES ERSTEN VERANSTALTUNGSTAGES
- 19:30 bis ca. 21:30 **BarTalk (Teilnahme optional):**
Informeller Austausch an Thementischen zur internationalen Perspektive der SDGs mit den externen Gesprächspartner*innen: Brigitte Döcker (AWO Bundesverband), Rosario Quiché (AWO International Regionalbüro Guatemala), Mareike Haase (Brot für die Welt), Marie-Luise Abshagen und Elisabeth Staudt (Forum Umwelt und Entwicklung) Ort: Englischer Raum in der Grand Bar, Oranienburger Str. 33, 10117 Berlin

Freitag, 27.09.2019

- 9:00 **Begrüßung, Zusammenfassung des ersten Tages sowie Einführung**
- 9:15 **Impuls:**
„Projekt- und Organisationsentwicklung mit den SDGs? Beispiele aus Mittelamerika und Mexiko“
ROSARIO QUICHÉ, Projektreferentin Guatemala & Mexiko, AWO International (in spanischer Sprache mit Übersetzung)
- 9:30 **Arbeitsgruppen:**
„Wie werde ich bei mir vor Ort ‚Change Agent‘ für die SDGs?“
In fünf parallelen Workshops wird anhand ausgewählter Nachhaltigkeitsziele erarbeitet, wie jede*r Einzelne vor Ort Veränderungsprozesse anstoßen kann und welche Voraussetzungen dafür entscheidend sind.
- 11:30 KAFFEPAUSE
- 11:45 **Talkrunde zu den Workshop-Ergebnissen**
- 12:15 IMBISS
- 12:45 **„Wo stehen wir?“**
Zusammenfassung der zwei Tage und Schlussfolgerungen aus Sicht eines*r externen Konferenzbeobachter*in
- 13:10 **Abschluss und Ausblick**
- 13:30 ENDE DER VERANSTALTUNG

